

Der lange Weg meiner Jeans



SÜDWIND

Who is who?



Anna & Monika



Der konventionelle Anbau erfolgt in Monokulturen und erfordert fast immer künstliche Bewässerung. Im Durchschnitt sind, abhängig vom Anbaugebiet und der Bewässerungsmethode, 11.000 Liter Wasser für 1 kg Rohbaumwolle nötig. In trockenen Gegenden, wie etwa dem Sudan, steigt der Bedarf auf 29.000 Liter. Zum Vergleich: eine Badewanne fasst ca. 140 Liter.



Baumwolle wird unter verschiedenen klimatischen Bedingungen in unterschiedlichen Anbausystemen kultiviert. Von der Aussaat bis zur Ernte vergehen zwischen 175 und 225 Tage.



Die Aussaat



Der Keimling



Feld zu Blütenbeginn



Baumwolle in der Blüte



© iStockphoto, Creative Commons

Die Kapsel



© Fotomade Österreich, Stefan Lachner

Baumwolle vor der Ernte



© Fotomade Österreich, Frédéric Bawans

Die Ernte



© EZA, Fairer Handel/Regalhaus

Die Vermarktung

Händischer Anbau



Baumwollernte im Senegal

Qualität statt Quantität

Handpflücken hat gegenüber der Maschinenernte einen qualitativen Vorteil. Die PflückerInnen sammeln nur voll ausgereifte Faserbüschel und nehmen bereits im Feld eine Sortierung vor. Sie liefern daher einen kaum verunreinigten Rohstoff. Die Erntemaschine hingegen unterscheidet nicht zwischen reifer und unausgereifter Baumwolle oder zwischen Baumwollbüscheln und Verschmutzungen.

Maschineller Anbau



Baumwollernte in Brasilien, Pflanzenschutzmittelaufbringung

Ein/e PflückerIn sammelt zwischen 80 und 120 kg Saatbaumwolle täglich, während eine Maschine in der gleichen Zeit bis zu 1.500 kg einholt.

Kleiderballen warten darauf auf dem Gikomba Markt in Kenia verkauft zu werden



© Kalina Shalutin



© Gaborbó, Creative Commons

Altkleidersammelstelle

In Österreich werden pro Person und Jahr im Durchschnitt 15 kg alte Kleidung weggeworfen. Die Sammlung und Verwertung von Altkleidern ist zu einem globalen Markt geworden.

Die wahren Kosten der Fast Fashion

Jährlicher Aufwand menschlicher und ökologischer Ressourcen für die Bekleidungsindustrie



Quelle: Christliche Initiative
Romero e.V. (CIR) (2019): Dossier:
Fast Fashion – Eine Bilanz in 3
Teilen

EXISTENZLOHN



Ein fairer Lohn sichert
ArbeiterInnen die
Lebensgrundlage



Nahrung



Wohnraum



Gesundheit



Bildung



Bekleidung



Mobilität



Rücklagen

Ein existenzsichernder
Lohn ist ein Menschen-
recht, für alle Menschen
überall



www.cleanclothes.at/existenzlohn

Stick to the facts!

**Clean
Clothes
Kampagne**

Österreich



27 Cent mehr und die NäherInnen verdienen einen Lohn zum Leben.

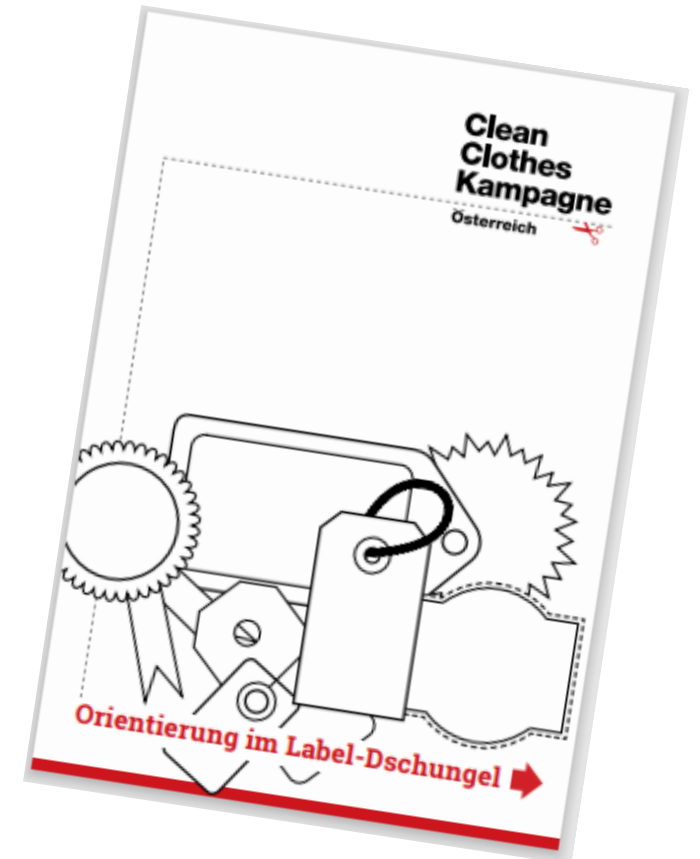
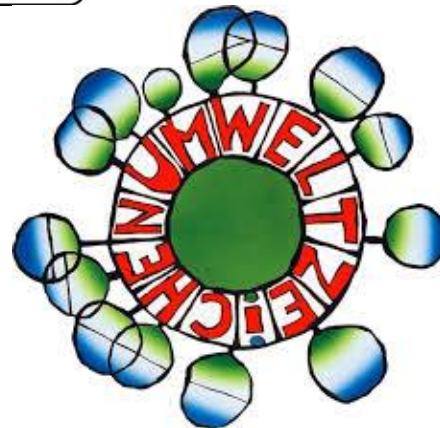
JOIN THE
**FASHION
REVOLUTION**

Ideensammlung

- 2nd Hand
- Kleidertausch
- Sich informieren
- Fairtrade-, Biogütesiegel
- In Geschäften nachfragen
- E-Mails an Firmen schreiben
- DIY-Upcycling und „reparieren“
- Werbung und Bedürfnisse hinterfragen
- Auf Social Media aktiv sein... etc.



Labels und Überprüfungsinitiativen





Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

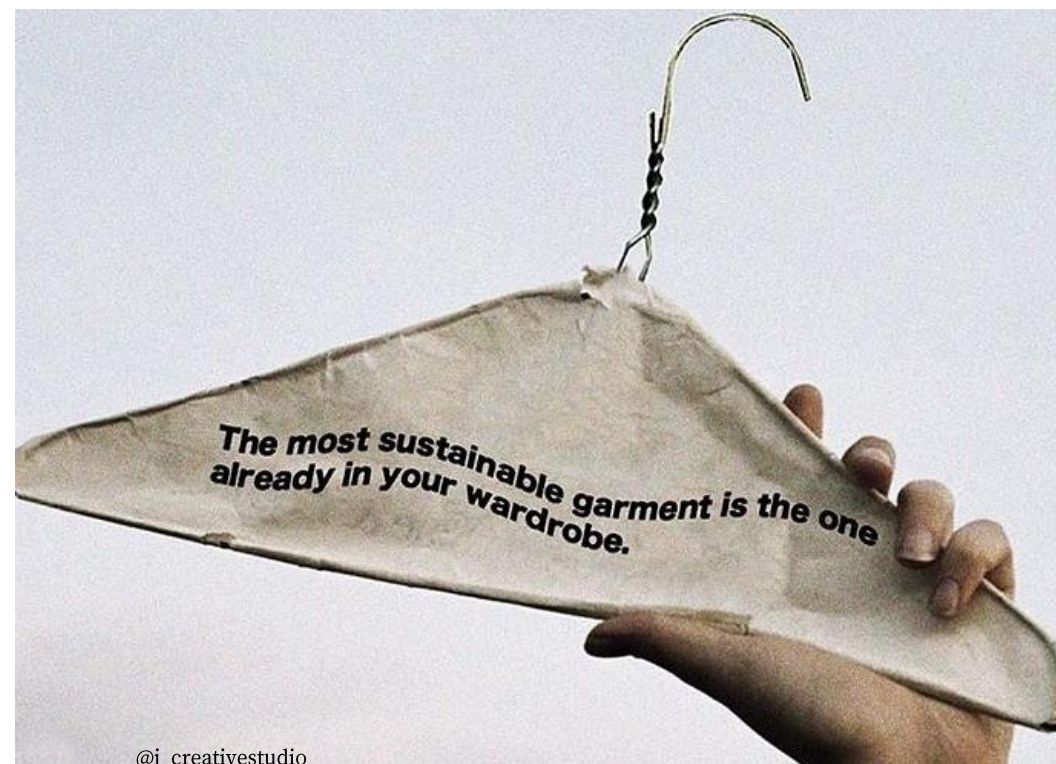
Mehr erfahren: <https://www.suedwind.at>

Clean Clothes Kampagne

Österreich



Südwind Niederösterreich
Bahngasse 46, 2700 Wiener Neustadt
www.suedwind.at/niederoesterreich



Linksammlung

- Website der österreichischen Clean Clothes Kampagne:
<https://www.cleanclothes.at/de/>
- Südwind Youtube Kanal - Playlist der Clean Clothes Kampagne zum Thema Altkleider in Österreich "Alte Kleider - Neue Märkte":
https://www.youtube.com/watch?v=z8rWQAN61KA&list=PLBgbUra582R5u1nds7kl_GC-yvXAm5zCn
- Südwind Labelcheck Bekleidung & Schuhe (2017):
<https://www.suedwind.at/index.php?id=2496>